

THE BOOMTOWN RATS

„Back To Boomtown: Classic Rats‘ Hits“

VÖ: 6.9.2013

Die Boomtown Rats wurden einst als ‘Chaoten’ und ‘Geschwür’ bezeichnet, und als ‘aussätzig, antiautoritäre Schweine’ und es wurde ihnen untersagt, in ihrem Heimatland aufzutreten. Der Schrecken, den die Boomtown Rats Ende der 70er in Irland verbreiteten, ist kaum zu überschätzen. Sie wollten “stören und zerschlagen und das Leben hinterfragen, das die irische Jugend Mitte der 70er führte.”

Die Boomtown Rats gründeten sich 1975 in Dublin. Schon 1976 katapultierten sie sich über Irlands Grenzen hinaus und wurden mit ihrer schnellen, lauten, wütenden Musik und ihrer schnellen, lauten, wütenden Grundhaltung Teil der aufstrebenden Punkszene. Sänger Bob Geldofs arrogante Revolverschnauze und seine unverhohlene Ablehnung von Autorität machten ihn und die Band für jeden Jugendlichen, der sich von den schamlosen Schönreden von Kirche und Staat ausgebremst fühlte, zu Helden. In Großbritannien tourten die Boomtown Rats zunächst mit den Ramones und den Talking Heads und legten sich Seite an Seite mit den Sex Pistols, The Clash, The Jam und den Stranglers mit dem Establishment an. Sie wurden zu einer der größten Bands der 70er und 80er, hatten eine Reihe von Top 10 Hits, mehrere Platin-alben, gewannen Brit Awards, Ivor Novellos und Grammys. Als erste irische Band mit einer Nummer 1 in Großbritannien schrieben sie mit ‘Rat Trap’ Geschichte und schafften es danach mit ‘I Don’t Like Mondays’ in 32 Ländern an die Spitze der Charts. Sie veröffentlichten sechs einflussreiche Alben: ‘The Boomtown Rats’ (‘77), ‘A Tonic For The Troops’ (‘78), ‘The Fine Art Of Surfacing’ (‘79), ‘Mondo Bongo’ (‘80), ‘V Deep’ (‘82) and ‘In The Long Grass’ (‘84).

Bob dazu: *“Was uns jetzt wieder zusammengebracht hat, war unser Alter, Neugier und das Geld. Alter und Geld muss ich nicht weiter erklären. Die Neugier bezog sich jeweils auf die anderen Bandmitglieder und auf das, was wir in den 70ern und 80ern getrieben hatten, und auch auf die Songs, die sich so lange gehalten haben und die Band, die dahinter stand. Und als ich sie wieder sang - Rat Trap, Looking After No 1, Mondays, Someone’s Looking At You, Banana Republic, She’s So Modern etc. - gab es da nichts, was ich hätte ändern wollen. Als ich sie wieder neu hörte und neu sang, wurde mir klar, dass sie auch gestern geschrieben worden sein könnten. Die Umstände, in denen sie entstanden waren, hatten sich auch nicht geändert. Es ist tragisch und traurig, aber ich konnte die Texte mit absoluter Überzeugung singen. Und das ist keine Nostalgie, sondern vielleicht einfach wieder eine Zeit für Wut und Ärger. Zeit für eine Rückkehr nach Boomtown. Vielleicht auch nur für eine Weile...”*

- 1. The Boomtown Rats! (Neuer Track)**
- Mary Of The 4th. Form
- (I Never Loved) Eva Braun
- Neon Heart
- Like ClockWork
- She’s So Modern
- Lookin’ After No. 1
- Someone’s Looking At You
- Me And Howard Hughes
- Joey’s On The Street Again
- I Don’t Like Mondays
- Having My Picture Taken
- Banana Republic
- Diamond Smiles
- Rat Trap
- 16. Back To Boomtown (Neuer Track)**

Die digitale Version enthält zwei zusätzliche Songs: ‘House On Fire’ und ‘Drag Me Down’.

27 Jahre nach ihrer finalen Show im Mai 1986 in Dublin, rockten die Boomtown Rats mit Sänger Bob Geldof, Bassist Pete Briquette, Drummer Simon Crowe und Gitarrist Garry Roberts im Juni das Isle Of Wight Festival 2013. Im Herbst gehen sie in UK auf Tour:

<http://www.boomtownrats.co.uk/the-rats-on-tour.html>

ARTIST: The Boomtown Rats

TITLE: Back To Boomtown: Classic Rats' Hits

Standard 1CD & eAlbum

VÖ-Datum: 6.9.2013

Cover auf www.medienagentur-hh.de



Hamburg, im Juli 2013

medienAgentur

www.medienagentur-hh.de